



AVAYA

The Power of We™

Avaya Aura® Session Manager

Mit Session Manager können Sie die Vorteile von Unified Communications in vollem Umfang nutzen. Anforderungen von Kunden und Mitarbeitern können gleichermaßen erfüllt werden. Gleichzeitig können die Gesamtkosten dabei gesenkt und die Systemverwaltung vereinfacht werden. Mit dieser einzigartigen Plattform können neue und verbesserte Anwendungen schnell und einfach bereitgestellt werden, die für eine kontinuierliche Steigerung der Unternehmensleistung sorgen.

Das SIP-basierte Routing von Session Manager bietet zentralisierte Steuerungsfunktionen mit maßgeblichen Verbesserungen bei Skalierbarkeit und Redundanz, was eine kosteneffizientere Implementierung im Unternehmen gewährleistet. Session Manager nutzt die bestehende TK-Infrastruktur und sorgt so für eine kontinuierliche Weiterentwicklung, die Ihre Investitionen in bestehende Avaya-Systeme und -Software schützt. Vorteile von Session Manager:

- Geringere Gesamtbetriebskosten
- Zentralisierte Infrastruktur und Verwaltung
- Geringere Betriebskosten durch einheitliches Routing und einheitlichen Rufnummernplan
- Eine komplette UC-Architektur bei gleichzeitiger Nutzung von Avaya Aura® Communication Manager oder Avaya Communication Server 1000
- Integration von Geräten anderer Hersteller
- Konvergiertes Call Admission Control (CAC) für Multimedia-Anrufe mit konfigurierbarer Auflösungsreduzierung bei Video
- Schnelle Anwendungsbereitstellung für Nutzer nach Bedarf, nicht nach Standort

Wichtige Vorteile für Kunden

- Flexible Geschäftsprozesse durch eine holistische Unternehmensarchitektur, die Benutzer, Anwendungen und Lösungen mehrerer Anbieter verbindet.

- Neue Möglichkeiten zur Kostensenkung durch SIP-Konnektivität und reduzierte PSTN-Nutzung über zentralisiertes, unternehmensweites Routing und Trunking .
- Größere Kundenzufriedenheit durch effizienteres Verbinden von Gesprächspartnern und beschleunigte Prozesse in Echtzeit im gesamten kundenorientierten Unternehmen.
- Geringere Gesamtbetriebskosten durch eine zentralisierte und einfach zu bedienende Management-Benutzeroberfläche und die Möglichkeit, Anwendungen unternehmensweit bereitzustellen.
- Einzigartige unternehmensweite Skalierbarkeit mit Unterstützung für eine globale Bereitstellung von bis zu 250.000 Nutzern insgesamt, 125.000 SIP-Nutzern, 150.000 SIP-Geräten, 2.000 Instanzen von Communication Manager und 25.000 Standorten – und das mit nur einer zentralisierten Verwaltung.
- Grundsolide Zuverlässigkeit und Redundanz dank der Einführung simultaner Registrierungen der Endgeräte an zwei Session Manager sowie einem dritten Session Manager an einem ausfallsicheren Remote-Standort.
- Hervorragende Geo-Redundanz mit bis zu 12 aktiven Session Manager-Instanzen mit einer Netzwerkverzögerungstoleranz von bis zu 1000 ms.
- Unternehmensweiter, zentralisierter Rufnummernplan einschließlich Integration und Verwaltung von Lösungen anderer Anbieter.

Avaya Aura® Session Manager ist der Kern der SIP-basierten Systemarchitektur (Session Initiated Protocol) von Avaya. Mit Session Manager können Medien, Betriebsarten, Netzwerke, Geräte, Anwendungen und Echtzeitpräsenz über eine gemeinsame Infrastruktur hinweg zusammengeführt werden. So wird ein bedarfsgerechter Zugriff auf Dienste und Anwendungen geschaffen, den Benutzer zunehmend von der Kommunikationslösung ihres Unternehmens erwarten.



Funktionen im Überblick

Umfang und Kapazität

Session Manager unterstützt bis zu 25.000 Standorte mit über 3 Millionen BHCC (Busy Hour Call Completions). Eine einzige Instanz von Session Manager ist nun ausgelegt für über 400.000 BHCC für Anrufe über Amtsleitungen und zwischen den Standorten mit Unterstützung für bis zu 21.500 SIP-Geräten, 150 Sitzungen pro Sekunde und 160.000 gleichzeitige Registrierungen. Mit einer Kapazität von bis zu 12 Session Manager-Instanzen in einer einzigen Unternehmensumgebung können nun insgesamt 250.000 Nutzer (125.000 SIP-Nutzer) auf einer globalen Avaya Aura Plattform unterstützt werden.

Zuverlässigkeit und Redundanz

Zur Ermöglichung mehrerer simultaner Registrierungen bei Endgeräten setzt die Avaya Aura® Plattform den IETF-Standard RFC 5626 ein. Endgeräte von Avaya sowie andere RFC-konforme Endgeräte können sich bei mehreren Instanzen von Session Manager und einer Instanz von Avaya Aura® Survivable Remote Session Manager an einem lokalen Standort registrieren, wobei bis zu drei simultane Registrierungen möglich sind. So ist die unterbrechungsfreie Durchführung von

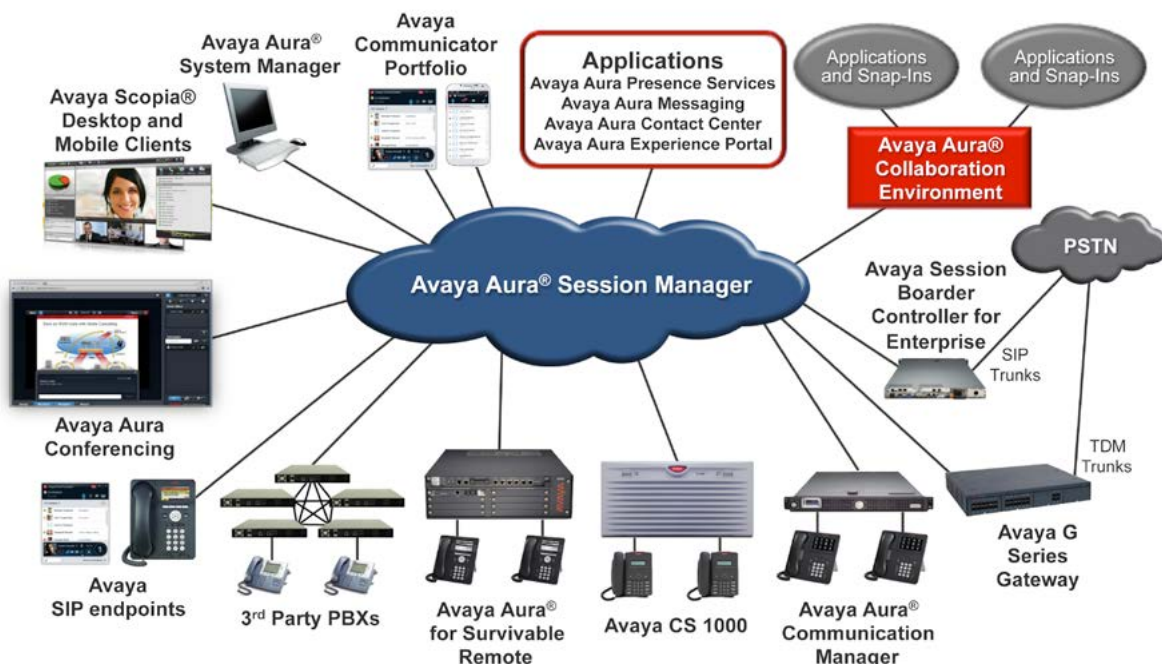
Anrufen auch bei Netzwerkausfällen möglich und das mit einer Verzögerung von höchstens zwei Sekunden.

Außerdem unterstützt Session Manager NIC-Bonding sowie bis zu 12 georedundante Instanzen von Session Manager. Toleriert werden bis zu 1000 ms Reaktionszeitverzögerung im kompletten Netzwerk und damit eine echte weltweite Netzabdeckung für größere Unternehmensnetzwerke. Bei Netzwerkausfällen oder einem Ausfall des Session Manager im Kern unterstützt die Anwendung auch die Aufrechterhaltung des Anrufes. Mit dieser Funktion können Anrufe in der Warteschleife eines Contact Centers ganz normal bearbeitet werden, und zwar ohne Unterbrechung oder Ausfälle.

Unterstützung von TK-Anlagen anderer Anbieter

Avaya Aura unterstützt die Verbindungen mit TK-Anlagen von Cisco, Siemens, Alcatel Lucent und anderen Anbietern sowie mit konventionellen H.323-, Analog- und Digitalendgeräten von Avaya. Die Funktionen von Session Manager zur Sequenzierung von Anwendungen können auch auf Endgeräten in TK-Anlagen anderer Anbieter angewandt werden.

- Zugang zu erweiterten Lösungen für SIP-basierte Zusammenarbeit und Kundenkontakt
- Geringere Gesamtbetriebskosten
- Zentralisierte Infrastruktur und Verwaltung
- Geringere Betriebskosten durch einheitliches Routing und einheitlichen Rufnummernplan



Unterstützung von Endgeräten

Session Manager bietet eine umfangreiche Unterstützung von Endgeräten. Dazu gehören unter anderem die IP-Telefone der Serie 9600, Avaya Communicator, Avaya Videokonferenzsysteme und Avaya Scopia Desktop Clients.

Erweiterte Administration

Avaya Aura® System Manager wird nun über eine Benutzeroberfläche mit Registerkarten verwaltet für einen schnellen Wechsel zwischen den einzelnen Vorgängen. Zudem unterstützt System Manager mehrere Versionen von Session Manager, das macht die Durchführung von Upgrades nun noch einfacher.

Konvergiertes Call Admission Control (CAC)

Session Manager unterstützt konvergiertes Sprach- und Video-Bandbreitenmanagement mit zentralisierter Verwaltung und Steuerung über System Manager. In einem konvergierten Netzwerk kann jeder Link zu einem SIP-Gerät für bestimmte Standorte zur Bereitstellung von Sprach- und Videobandbreite eingestellt und verbleibende Bandbreite kann für den Datenverkehr genutzt werden. Durch flexible Optionen kann die ungenutzte Bandbreite von Videozuweisung anderweitig verwendet werden. Ferner können Videoanrufe dank der Avaya-Funktion für eine Bandbreitenreduzierung auch durchgeführt werden, wenn die dafür erforderliche Bandbreite nicht verfügbar ist, und das, ohne die Qualität anderer Anrufe zu beeinträchtigen.

Erweiterte Notruf-Funktionen

Durch die Integration von Avaya DevConnect Partner-Lösungen können SIP-Endgeräte nun ihren genauen Standort bis hin zu einer bestimmten IP-Telefonanschlussdose übermitteln.

Sicherheit

Mit Session Manager können SIP-Geräte und jedes Endgerät eines Unternehmens nun über verschlüsselte TLS-Verbindungen (Transport Layer Security) kommunizieren. Dabei kommt eine neue, Software-basierte Technologie zum Einsatz, bei der keine TLS-Beschleunigungshardware mehr erforderlich ist. Zudem vereinfacht die

Avaya Aura® Technische Daten auf einen Blick				
Punkt	Version 6.0	Version 6.1	Version 6.2	Version 6.3.8 (FP4)
Gesamtzahl SIP-Nutzer im Unternehmen	50.000	100.000	100.000	125.000
Gesamtzahl Nutzer im Unternehmen	100.000	100.000	250.000	250.000
SIP-Nutzer/SM	10.000	12.000	12.000	12.000
SIP-Nutzer mit gemeinsamer SIP-Steuerung/SM	1.000	7.500	7.500	7.500
SIP-Nutzer/CM	18.000	18.000	36.000	36.000
Gesamtzahl Presence-Nutzer im Unternehmen	45.000	81.000	81.000	125.000
Presence-Nutzer/SM	7.000	9.000	9.000	18.000
SM-Instanzen	6	10	10	12
BHCC pro SM	250.000	300.000	350.000	400.000
Gleichzeitige Sitzungen	65.000	80.000	90.000	90.000
Registrierungen/ Sekunde pro SM	-	-	800	800
Erweiterte SIP-Terminalinitialisierungen/ Sekunde pro SM	-	-	10	10
Survivable Remote	250	250	250	250
Communication Manager	500	500	500	500
Standorte/ Anpassungen/SIP-Geräte	25.000	25.000	25.000	25.000
SIP-Domänen	1000	1000	1000	1000
Rufnummernpläne/ Routing-Regeln	250.000	300.000	300.000	300.000

benutzerfreundliche Trust Management-Benutzeroberfläche in System Manager das Senden und Anwenden einzigartiger Sicherheitszertifikate von anderen Anbietern auf beliebigen SIP-Geräte.

SIP-Konnektivität

Unterstützung von SIP-Verbindungen (nicht ausschließlich) für:

- Avaya Aura® Communication Manager und Avaya CS 1000
- Avaya Aura® Messaging und Avaya Modular Messaging
- Avaya Aura® Conferencing
- Avaya Voice Portal und Intelligent Call Routing
- Avaya Aura® Contact Center
- Avaya SIP-Endgeräte einschließlich videofähigen Endgeräten

- Avaya G860 Media Gateway und AudioCodes M3000
- Avaya IP Office
- Avaya Session Border Controller for Enterprise
- ACME Packet Session Border Controller
- Geräte von Anbietern wie z. B. Cisco, Siemens oder Alcatel Lucent
- SIP-Endpunkte von Anbietern wie z. B. Tandberg, Polycom, SNOM, Grandstream oder Cisco

Rufnummernplan

Mit Session Manager sind zentralisierte, unternehmensweite Rufnummernpläne für Umgebungen mit TK-Anlagen verschiedener Anbieter möglich. Bei Bedarf kann ein einheitlicher Rufnummernplan implementiert werden

Über Avaya

Avaya ist ein weltweiter Anbieter von Collaboration- und Kommunikationssoftware sowie entsprechenden Dienstleistungen für Unternehmen jeder Größenordnung. Zum Leistungsumfang gehören Lösungen für Unified Communications, Contact Center und Datennetze. Weitere Informationen finden Sie auf www.avaya.com/de.

oder es können mehrere Rufnummernpläne unterschiedlicher Länge in einer zentralen, einfach zu verwaltenden Datenbank zusammengefasst werden, damit die Anwender die gleichen Nummern weiterverwenden können.

Netzwerk Routing

Es wird die Erstellung systemweiter Routing-Regeln unterstützt, so dass Anrufe kostengünstig über das firmeneigene IP-Netzwerk geroutet werden können, einschließlich folgender Funktionen:

- Unternehmensweites kostengünstigstes Routing
- Unternehmensweites alternatives Routing, um z. B. Problembereiche zu umgehen, spezifische Anfragen des Kunden zu berücksichtigen oder gegebenenfalls Leitungen mit eingeschränkter Bandbreite zu vermeiden.
- Unternehmensweites tageszeitabhängiges Routing
- Tail End Hop Off (TEHO)
- Gebührenvermeidung

Anwendungsflexibilität

Avaya Aura sorgt für eine Steigerung der Produktivität bei Anwendern sowie für mehr Flexibilität im Unternehmen durch die Ermöglichung einer schnelleren und unkomplizierteren Implementierung von Anwendungen, die speziell auf bestimmte Anwender und Arbeitsgruppen ausgerichtet sind. Jede Anwendung kann ohne Änderungen oder Upgrades den anderen Anwendungen in der Unternehmens-Cloud hinzugefügt werden. Dies gilt auch für Communication Manager.

Gebührendatensätze

Jede Instanz von Session Manager enthält eine Schnittstelle für Gebührendatensätze (CDR – Call Detail Recording) für andere Anbieter, damit unternehmensweite Gebührendatensätze aufgezeichnet und gespeichert werden können. Neue Video-Bandbreitenparameter für Multimedia-Anrufe sind ebenfalls in der Gebührendatensatzausgabe inbegriffen.

Sicheres, zentralisiertes Trunking

Avaya Aura® Session Manager bietet redundante Netzzugänge zu einem SIP-Dienstleister über verschiedene Session Border Controller. Für diese Verbindungen

stellt Session Manager die standortbasierten ANI-Daten (Automatic Number Identification) bereit, die Dienstleister benötigen, sowie auch Manipulationen der „From“- und „To“-Header für eine einfache SIP-Integration für mehrere Dienstleister.

Zentralisiertes Messaging

Dank den Lastausgleichsfunktionen und der sternförmigen Anbindung von Session Manager kann eine einzige Instanz von Avaya Aura Messaging oder Avaya Aura Modular Messaging Anlagen, Cisco sowie andere SIP-konforme TK-Anlagen bedienen (einschließlich Anzeige für eingegangene Nachrichten).

Zentralisierte Konferenzen

Gemeinsame Avaya Aura® Conferencing-Funktionen können von allen Nutzern in einem Session Manager-Netzwerk mit bis zu drei Systemen verwendet werden, um die Skalierbarkeit bei umfangreichen Konferenzerfordernissen entsprechend anzupassen und gleichzeitig lokalen Zugriff auf Konferenzressourcen zu ermöglichen. Dadurch werden vermaschte Konferenzverbindungen verhindert, bei denen sonst bei mehreren Daten Center unnötig Bandbreite verschwendet würde.

MDA (Multi-Device Access)

Die Funktion sorgt für gesteigerte Mitarbeiterproduktivität bei Nutzung mehrerer Geräte, da Nutzer bis zu 10 SIP-Geräte bei derselben Nebenstelle registrieren können. Eingehende Anrufe werden auf allen Geräten gemeldet und der Nutzer kann den Anruf auf jedem dieser Geräte entgegennehmen. Bei Annahme des Anrufs auf einem der Geräte wird der Klingelton auf allen anderen Geräten ebenfalls eingestellt.

Weitere Informationen

Wenn Sie mehr über Avaya Aura Session Manager erfahren möchten, wenden Sie sich an Ihren zuständigen Avaya Kundenbetreuer oder an einen autorisierten Avaya Partner. Besuchen Sie uns auch auf www.avaya.com/de.



© 2014 Avaya Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Sofern nicht anders angegeben, sind alle durch ®, ™ oder ® gekennzeichnete Marken eingetragene Marken, Marken beziehungsweise Dienstleistungsmarken von Avaya Inc. 08/14 • UC4302GE